



In dem hochgelobten vnd Hochwürdig, E.  
 Erb. H. von meins gantzwilligen dienste  
 Sünderlich höchst zuvoran beruht, Groß,  
 günstige Herr von Hof Stelle Jun Erben  
 Quirill von E. Erb. H. wissen sich noch  
 günstiglich zu überlassen, welcher nach  
 ich nachstürfften, 67 Jahr mich bestlich  
 belagert, wie das mir Jun meiner Dors,  
 der Reich auß Ostlandt, im Jahr auß  
 Ostlandt mit vnter Hundert Mannen  
 auß der Dors vnterschulisch angestochen,  
 der abhollet mein Bischoff ringen  
 den nicht vnd andere vnter, zu meiner  
 mercklich, vnd vnterwindlich nach  
 vnd Schaden, an Thron außgeworff,  
 vnd mich das gedringt Jun mein vnt  
 meiner Bischoffs kründt angehörig Bischoff  
 vnter vnter zu vorläuff, oder aber an die  
 Jun Reich lang zu vorführen, zu willigen  
 vnter ob vnter vorgedachter Herr dan  
 sich gegen mich versprochen vnd verpflichtet  
 mir sollich Bischoff Jun bestunten auß  
 Hof von vnter Schaden frey wider  
 zu stellen, oder aber mir dan vor auß,  
 dan vnter vnter Dimeur gültten  
 zu vorlag, So hat das vnter vorgedachter Herr  
 dem Jun geringstem nicht nachgegeben,

Falsch einig vnter  
 Schaden vnter vnter,  
 Bischoff vnter vnter,  
 Bischoff zu stellen

Gerdt Hemeling L. ein ein vnter vnter an der König in Dänemark wegen  
 vnter vnter ein vnter vnter vnter vnter vnter vnter vnter  
 zu Bergen angestellter Bischoff. - cum Resp.



Dünner Joh. unnen goldäcker vund von  
dem Dycker an Strand außgeworft.  
unnen fisch, unnd andere waser unnen  
schail's Jun. Inselndt zu grobten unnen  
schadren liegen, zum schail aber auß  
last beschwerliche fracht außero bring  
lasten mühen, Endlich anfalsch in  
unnen Dycker, oder aber an Stadt  
dieselbig der versprochenen Dünnen  
gülden zuverrichtt gewesen, vund  
dann eine vast raime zeit über die ge  
willigte <sup>was</sup> waser unnen mit unnen Er  
schwerlichen kost Jun. landt verfarret,  
Ist mir doch kein ander beschick word  
Dann das er der Dyckerlandische Herr zu  
Bergen Jun. Norweg von Herrn Erich  
Koselbraun wider gelobt vund außgefalsch  
waser, Demnach dan ich unnen  
waser des ortes fülte vund trostlos mich  
außero begabem, unnd darauß C. Erb. Th.  
günstiges Rathe dienstlich ersuche, Die  
mich dann auß unnen dienstlich außsuchen  
an die Kun. Welt: zu Denmark  
unnen Büdigsche Herr, durch derselben  
gesandte zu diesem effect günstiglich vor  
bitte lasten, Das mir unnen Dycker so



an den Jun. Jhr. Kün. Wäit. sandt, 1791.  
dieser wiederum zugestalt, oder aber, das  
der Disputische Herr, dasin vermücht würde,  
mir an Statt dinstellig, die vor, profane  
Dünne gülden Gürtel.

Die will dann günstige Herr, Jun.  
Kün. Wäit. sich darauß, demnach  
gudigst erklert, Das Jun. Wäit. diese  
gesche, und Das ein selbiger Herr  
aus Disoulants zu Burgum angefallt  
noch nicht berichtigt, Derwegen dan Jun.  
Kün. Wäit. sich und bevor dinstellig  
sich dessen bey Erstem Roschmann,  
gründlich erkündet, vlt. E. Erb. W. unter,  
sonigst lüchelt, sich endlich nicht erklert  
Kontra, Wan aber Jun. Kün. Wäit. sich  
dieses sandt, gudigst erkündiget, sich  
alsho dan auß, bevor vndersonigst  
ausfüert, mit Gnodigster antwort,  
und demnach zu vnter, Das Jun.  
Kün. Wäit. gudigster und grünger  
wille darauß gespürt werden solt,  
Demnach die nachstetter Postung  
steht, Das Jun. Kün. Wäit. auß, bevor  
E. Erb. W. lüchelt, schriftlich sich auß



angeborener Güte und miltigheit. Gegen  
mich armen soßbetrüben Mann, Würdigst  
erhörg, und mich Jun dem meinet von  
schuldig gantzen Latren werck. Der  
weg <sup>gelangt</sup> Jun an E. Erb. W. gelangt mein dienst  
Lise fleißige bit Dieselben sich günstiglich  
mich beschweren latren wollen, mich wof  
malt an die Hoffgedachte Kön: Mats: Zu  
Dennemarck durch dieselben befürderung  
schickte vndersonigst Güterbit. Damit  
mir mein Dienst widerum zu gestellet  
und von gedachten Dessen meines soß  
beschwerlichen Dessen selber die ge  
bürgt begreuen, oder aber neben er  
stattung solches meines sinns weg ge  
ürschten schaden, Das sich vor von  
Jun versprochen Käufgeldt erloch und  
besandigt werck müßte. Worm sich  
E. Erb. W. gegen mich günstiglich erhörg  
werck, Das bin ich und dieselben vü  
erstes meines vermögendes Güter,  
denne Güterdienen schuldig und bin  
das Jeder Zeit bereitwillig. Das  
Dennemar den 29 Febrüary dungs 68.  
E. Erb. W.

Borsamer und  
Kauzvilger Bürger

Hordt Hovling.



Dem Herrn Rathmann  
und Schultheißen der  
Stadt Rommelsheim  
grüßlich

Herrn



Supplication  
Herr Rembrandt

an

Einem Exzellenz Ruff.  
der Stadt Bremen

Den 29<sup>ten</sup> Junii  
Anno 1688.

A.